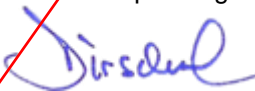


Die Autobahn GmbH des Bundes Streckenabschnitt: A 7 / 280 / 1,720 – A 7 / 300 / 0,828	<b>Unterlage 9.4</b>
A 7, Ertüchtigungslos AS Kitzingen BW 671a – BW 672a AK Biebelried – AS Marktbreit von Bau-km 671+382 bis Bau-km 672+810	
PROJIS-Nr.:	

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

Aufgestellt: 23.08.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung  i.A. Discherl, Abteilungsleiterin	

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>Ertüchtigungslos Kitzingen</i>		Vorhabenträger <i>Autobahn GmbH des Bundes</i>		Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen</i>
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (B)</b> Bauzeitliche Inanspruchnahme von Biotopstrukturen  - Bauzeitliche Inanspruchnahme von Gehölzstrukturen (straßenbegleitende Hecken und Feldgehölze) - Bauzeitliche Inanspruchnahme mäßig artenreicher Säume - Bauzeitliche Inanspruchnahme von intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen (Acker)		ca. 2,40 ha  ca. 0,21 ha  ca. 4,02 ha	<b>Maßnahmenziel</b> - Reduzierung der Eingriffe auf das unbedingt erforderliche Ausmaß, Ausgleich und Wiederherstellung von in Anspruch genommenen Biotop- und Nutzungsflächen - Wiederherstellung der Biotopstrukturen  <b>Vorgesehene Maßnahmen</b> - 2.1 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen - 12 G: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen - 11 E: Entwicklung einer Streuobstwiese	3.590 lfm 2,55 ha 0,09 ha
<b>Habitatfunktion (H)</b> Bauzeitliche Beeinträchtigung von Gehölzen, Ackerflächen und Säumen  - Gefahr der Tötung und Verletzung von Vögeln durch Fällung von Gehölzen, Herstellung der Baustraße und		n. q.	<b>Maßnahmenziel</b> - Vermeidung einer Tötung und Verletzung von Tieren  <b>Vorgesehene Maßnahmen</b> - 1.1 V: Bauzeitenregelung zum Schutz von Gehölzbrütern - 1.2 V: Bauzeitenregelung zum Schutz von Bodenbrütern	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Ertüchtigungslos Kitzingen	Autobahn GmbH des Bundes	Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> <li>BE-Flächen sowie bauzeitliche Störungen</li> <li>- Gefahr der Erhöhung des Kollisionsrisikos von Fledermäusen und potentiell fehlender Individuenaustausch Feldhamster bei Verschließung von Unterführungen als Querungsmöglichkeit</li> <li>- Gefahr der Tötung und Verletzung bzw. der Beschädigung von potentiellen Lebensstätten des Feldhamsters durch die Herstellung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsf lächen auf Acker</li> <li>- Gefahr der Tötung und Verletzung bzw. der Beschädigung von Lebensstätten der Feldlerche durch die Herstellung von Baustelleneinrichtungsf lächen auf einem Acker, der potentiell als Lebensraum für die Feldlerche geeignet ist</li> <li>- Gefahr der Tötung und Verletzung von Zauneidechsen durch Herstellung Baustraßen und BE-Flächen in Böschungsbereichen und Grünwegen sowie bauzeitliche Störungen</li> <li>- Gefahr der Tötung und Verletzung von Haselmäusen durch Fällung von Gehölzen, Herstellung der Baustraße und BE-Flächen sowie bauzeitliche Störungen</li> </ul>	<p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1.3 V Bauzeitenregelung zum Schutz von Haselmäusen und Reptilien</li> <li>- 2.2 V: Errichtung von Reptilienschutzzäunen</li> <li>- 3 V: Offenhaltung von Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse und Feldhamster</li> <li>- 4 V: Bodenschonende Holzung zum Schutz von im Boden überwinternden Tieren (Haselmäuse, Zauneidechse)</li> <li>- 5.1 V: Herstellung einer Schwarzbrache zur Vermeidung einer Einwanderung von Feldhamstern in den Baufeldbereich vor Baubeginn</li> <li>- 5.2 V: Herstellung einer Schwarzbrache zur Vermeidung einer Einwanderung von Feldhamstern in den Baufeldbereich während Bauzeit</li> <li>- 6 V: Vergrämung und ggfs. Abfangen und Umsiedeln von Zauneidechsen</li> <li>- 7 V: Kontrolle auf Feldhamsterbesatz; ggf. Abfangen und Umsiedeln von Feldhamstern im Eingriffsbereich</li> <li>- 8 ACEF/FCS: Aufwertung von Lebensräumen für den Feldhamster und Feldlerche</li> <li>- 9 ACEF: Aufwertung von Lebensräumen für die Zauneidechsen</li> <li>- 10 ACEF: Anbringen von Nisthilfen für die Haselmaus</li> <li>- 12 G: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen</li> </ul>	<p>2.772 lfm</p> <p><i>n. q.</i></p> <p>40.184 m<sup>2</sup></p> <p>3.440 m<sup>2</sup></p> <p>14.037 m<sup>2</sup></p> <p>40.184 m<sup>2</sup></p> <p>20.000 m<sup>2</sup></p> <p>2.880 m<sup>2</sup> 90 Stk. 25.500 m<sup>2</sup></p>
<p><b>Bodenfunktion (Bo)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- temporärer Verlust bzw. Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Versiegelung, Überbauung (z.B. Straßennebenflächen, Böschungen) sowie bauzeitliche Inanspruchnahme (Baustraßen, Baulogistikflächen)</li> </ul>	9,71 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Eingriffe in die Bodenfunktion können über das Biopopwertverfahren im Rahmen der Biotopfunktion mit abgedeckt werden.</li> </ul>	<i>n. q.</i>

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Stra- ßennebenflächen</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>3)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	Z	40.184	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	9 <sup>2)</sup>	Z	393	0,4	1.415
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten - mittlere Ausprägung	9 <sup>2)</sup>	Z	422	0,4	1.520
B311	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen Arten - junge Ausprägung	5	Z	60	0,4	120
F211	Gräben, naturfern	5	Z	27	0,4	54
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	Z	196	0,4	471
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	6 <sup>2)</sup>	Z	1906	0,4	4.575
V11	Verkehrsfächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	Z	17.930	0	0

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Stra- ßennebenflächen</b>		
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	Z	5.131	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	Z	6.280	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	Z	21.996	0	0
<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>						<b>8.155</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Vorbelastung (nur bei Biotop-/Nutzungstyps mit Grundwert  $\geq 6$  WP zu berücksichtigen)
  - 1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt
- 3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
  - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
  - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
  - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
  - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
  - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

  - L **L**entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
  - S **S**entseigelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entseigelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
11 E	A11	Intensiv bewirtschafteter Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G214	Extensivweide	11	-1	907	9	8.163
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>8.163</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet